



Der Bürgermeister von Vichy, Frédéric Aguilera, die Präfektin des Departements Allier, Madame la Préfète Pascale Trimbach und Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek stießen auf das überaus erfolgreiche partnerschaftliche Weiterbefest an. *Fotos: z.V.g.*

Baden macht Stimmung in Vichy Von Operettenzauber bis zu Heurigenmusik

Mit kulturellen Kostbarkeiten von Operettenzauber über Walzerträume bis hin zu Heurigenmusik samt hervorragender Weine war Baden am vergangenen Wochenende im französischen Vichy zu Gast und bezauberte in der Kurstadt beim dortigen Weiterbefest.



Die Quadrille verlief genauso chaotisch, wie auf den Badener Bällen. Aber genau deshalb macht sie so viel Spaß.



Den Franzosen schmeckten unsere Badener Weine gut. Nicht weniger als 240 Flaschen schenkten Herbert und Edda Dopplinger aus.



Die Singenden Weinbauer exportierten die Badener Gemütlichkeit nach Frankreich.

Mit einem fulminanten Programm reiste Baden vor kurzem auf Einladung der Great Spa Town-Partnerstadt Vichy nach Frankreich und bezauberte beim Weiterbefest ein begeistertes Publikum.

Die rund 60-köpfige Badener Delegation wurde von Bürgermeister Stefan Szirucsek angeführt, der bei seiner Rückkehr nach Baden äußerst zufrieden Resümee zog. „Baden hat sich in Vichy mit Musik, Gesang, Tanz und Wein bestens präsentiert. Das Publikum in Vichy hat die Vorstellungen mit großer Zustimmung angenommen. Die Gastfreundschaft unserer französischen Freunde hat den Aufenthalt und die Feiern für die Badener Delegation zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht.“

Die Kultur-Botschafter aus Baden brachten den großen Park in Vichy zum Singen und Tanzen und fungierten als herausragende Werbebotschafter: Das Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Chefdirigent Laszlo Gyöker und Geschäftsführer Herbert Fischerauer, Nicole Lubinger (Sopran), Günter Haumer (Bariton) sowie Pavel Singer (Solopianist) sorgten für exquisites Operetten-Feeling, das Heurigenquartett des Wiener Opernballorchesters und die Singenden Weinbauer aus Baden für österreichische Gemütlichkeit nach Noten und die Tanzwelt Zehender zauberte Wiener Walzerträume auf die große Bühne. Vertreter der Badener Hauerschaft unter der Führung von Bernhard Ceidl schenkten bei der Feier Badener Wein aus, der großen Anklang fand.

Beim großen Abendkonzert trumpfte das Wiener Opernball Orchester mit österreichischen und französischen Walzern auf. Bei den mitreißenden Rhythmen des Donauwalzers und des Radetzky-marsches hielt es niemanden mehr auf den Sitzen, sodass die Festgäste begeistert dem Motto „Alles Walzer!“ gerne folgten.

Eine schwingvolle Fledermaus-Quadrille unter der Leitung von Manfred Zehender sowie zahlreiche, vehement eingeforderte Zugaben bildeten die krönenden Schlusspunkte eines fulminanten Kulturfeuerwerks in der französischen Kurstadt Vichy.